

Pressemitteilung

Das Netz wird dichter *Öffentlich erreichbarer Defibrillator für Pichl beschafft*

Das Netz öffentlich erreichbarer Defibrillatoren in Manching wird immer dichter. Wie bereits in den Jahren zuvor, haben die Unabhängigen Wähler Manching e. V. (UW-Manching) auch diesmal wieder den Erlös des vergangenen Entenrennens, unterstützt durch eine großzügige Spende von Frau Karin Rohm (Schreibwaren Rohm), für den Erwerb eines „Automatischen Externen Defibrillator“ (AED) verwendet.

Der Defi wurde an der Ostseite des Feuerwehrhauses Pichl, am Eingang zum Bürgersaal angebracht.

Der Standort wurde bewusst gewählt, da er allen Pichler Bürgern bekannt und somit schnell erreichbar ist. Auch die unmittelbare Nähe zum Sportplatz Pichl war ein Auswahlkriterium.

Täglich erleiden etwa 250 Menschen in Deutschland einen plötzlichen Herztod. Meist findet das Ereignis dort statt, wo kein Notarzt oder medizinische Hilfe sofort zur Stelle ist. In diesen Situationen kann ein Defibrillator lebensrettend sein, auch dann, wenn nur Laien am Unglücksort anwesend sind. Denn das Notfallgerät ist einfach zu bedienen.

Davon konnten sich am Mittwoch, 07.02.2018 Mitglieder der Feuerwehr Pichl, der Eichenlaubschützen Pichl, des Sportvereins MBB/SG Manching und interessierte Bürger überzeugen. Den weit über 30 anwesenden Personen im Bürgersaal Pichl wurde von einem Fachmann die Bedienung des Defibrillators erläutert und vorgeführt.

Anschließend konnten die Besucher selbst an einem Demonstrationsgerät üben und stellten dabei fest, dass man keine Angst vor der Bedienung zu haben braucht.

Die UW-Manching e.V. beabsichtigt auch weiterhin das Netz öffentlich erreichbarer Defibrillatoren (public access defibrillators – PAD) zu erweitern bzw. zu verdichten und will als Nächstes die Ortsteile Niederstimm und Oberstimm damit zu versorgen.